

**Modulhandbuch des  
Studiengangs „Sprechwissenschaft und Phonetik“**  
mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“  
des Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften  
der Philipps-Universität Marburg  
zur Prüfungsordnung vom 22.05.2019

Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 05.02.2020

Modulbezeichnung	<b>Sprechwissenschaft und Rhetorik (M 1)</b> <b>Speech Communication and Rhetoric</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische, praktische, analytische, methodische und didaktische Kenntnisse und Kompetenzen der Rhetorik anzuwenden</li> <li>• an therapeutischen Kommunikationsprozessen teilzuhaben</li> <li>• phonematisch zu hören als Voraussetzung sprecherzieherischer und korrektiver Tätigkeiten</li> <li>• reflektiert wahrzunehmen und strukturiertes Feedback zu erteilen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 1 (2 SWS) Seminar 2 (2 SWS)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 180 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 120 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung <i>oder</i> Projekt  Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> mündliche Prüfung  Die Studien- und die Modulprüfungsleistung müssen in unterschiedlichen Seminaren abgelegt werden.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester

Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft)

Modulbezeichnung	<b>Akustische Phonetik (M 2)</b> <b>Acoustic Phonetics</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>das fachspezifische akustische Messinstrumentarium zu bedienen</u></li> <li>• <u>das Konzept eines kleinen wissenschaftlichen Projekts zu entwickeln und durchzuführen</u></li> <li>• <u>einfache statistische Erhebungen durchzuführen und auszuwerten</u></li> <li>• <u>fachspezifische wissenschaftliche Literatur auszuwählen und zu organisieren</u></li> <li>• <u>die Präsentation des eigenen Projekts vorzubereiten und wiederzugeben</u></li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 60 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Forschungsbericht  Unbenotetes Modul.
Noten	Modul bewertet mit bestanden / nicht bestanden (unbenotet)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

bzw. Modulverantwortlicher	
----------------------------	--

Modulbezeichnung	<b>Artikulatorische und perzeptive Phonetik (M 3)</b> <b>Articulatory and Perceptive Phonetics</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• physiologische und pathologische Vorgänge beim Sprechen, bei der Stimmgebung und anatomisch-physiologischen Grundlagen der Hörverarbeitung zu erläutern.</li> <li>• wesentliche Methoden der Psychophonetic und Psychoakustik zu verstehen und zu beschreiben</li> <li>• den normalen und gestörten Erwerb akustischer /auditiver Fähigkeiten zu beschreiben.</li> <li>• die Besonderheiten der Sprach- und Sprechentwicklung bei Hörschädigungen, bei Cochlea-Implantation und bei Störungen der Sprachwahrnehmung zu erkennen und zu erläutern.</li> <li>• Untersuchungsmethoden der artikulatorischen Phonetik (z.B. Messung der Atemtätigkeit, der Phonation, der Funktion des Kehlkopfes sowie der Artikulation) anzuwenden.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 1 (2 SWS) Seminar 2 (2 SWS)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 60 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 60 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat <i>oder</i> Bericht <i>oder</i> Projekt  Modulprüfung: Klausur <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung <i>oder</i> Hausarbeit  Die Studien- und die Modulprüfungsleistung müssen in unterschiedlichen Seminaren abgelegt werden.

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

Modulbezeichnung	<b>Eigenkompetenz (M 4)</b> <b>Self Competence</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>praktische und analytische Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen Eigensprechleitung und Sprechwirkung anzuwenden</u></li> <li>• <u>reflektiert wahrzunehmen und strukturiertes Feedback zu erteilen</u></li> <li>• <u>praktische und analytische Kenntnisse in Bereich der Stimm- und Sprachlautanalyse anzuwenden</u></li> <li>• <u>mit akustisch-phonetischen Daten, spektralen Auswertungen und Spektrogrammen umzugehen</u></li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar <i>oder</i> Übung 1 (2 SWS) Seminar <i>oder</i> Übung 2 (2 SWS)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 60 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 60 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Mündliche Prüfung  Modulprüfung: Mündliche Prüfung <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung <i>oder</i> Hausarbeit  Die Studien- und die Modulprüfungsleistung müssen in unter-

	schiedlichen Veranstaltungen abgelegt werden.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft) Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

Modulbezeichnung	<b>Qualitative und quantitative Methoden der linguistischen Forschung (M 5)</b> <b>Qualitative and Quantitative Methods in Linguistic Research</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse empirischer Methoden und statistischer Verfahren anzuwenden</li> <li>• empirische Experimente zu planen, vorzubereiten, durchzuführen und zu analysieren</li> <li>• die Grundlagen der Computerprogrammierung zur Unterstützung empirischen Arbeitens anzuwenden</li> <li>• eine empirische Arbeit vor der Gruppe zu präsentieren und zu diskutieren</li> <li>• eine selbständige Literaturrecherche und Erarbeitung wissenschaftlicher Forschungsliteratur durchzuführen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung <i>oder</i> Seminar (2 SWS) Übung <i>oder</i> Seminar (2 SWS)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 120 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 180 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Klausur <i>oder</i> Referat  Modulprüfung:

	Hausarbeit <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitung <i>oder</i> Klausur  Die Studien- und die Modulprüfungsleistung müssen in unterschiedlichen Veranstaltungen abgelegt werden.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft) Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

Modulbezeichnung	<b>Stimme: Theorie, Analyse, Praxis (M 6)</b> <b>Voice: Theory, Analysis, Practice</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Stimmanatomie, Stimmphysiologie und Stimmwahrnehmung anzuwenden</li> <li>• Stimmeinsatz und Stimmtraining zu bewerten und zu kennen</li> <li>• kulturgeschichtliche Aspekte von Stimmlichkeit einzuordnen</li> <li>• komplexe akustisch-phonetische Untersuchungsmethoden auf fortgeschrittenem Niveau in einer eigenen empirischen Untersuchung anzuwenden</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (2 SWS)  Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 30 h Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 60 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 90 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat <i>oder</i> Übung  Modulprüfung:

	Hausarbeit <i>oder</i> Mündliche Prüfung <i>oder</i> Klausur
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft) Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

Modulbezeichnung	<b>Aktuelle Forschungsfragen (M 7)</b> <b>Current Issues in Research</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständige Recherchen und kritische Analyse wissenschaftlicher Forschungsliteratur durchzuführen</li> <li>• komplexe theoretische Zusammenhänge vor einer Gruppe zu präsentieren</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 1 (2 SWS) Seminar 2 (2 SWS)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 120 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 180 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat  Modulprüfung: Schriftliche Reflexion <i>oder</i> Hausarbeit  Die Studien- und die Modulprüfungsleistung müssen in unterschiedlichen Seminaren abgelegt werden.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester

Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft) Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

Modulbezeichnung	<b>Ästhetische Kommunikation (M 8)</b> <b>Aesthetic Communication</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprecherische Gestaltungsmittel zu beschreiben und anzuwenden</li> <li>• sprechkünstlerische Ausdrucksfähigkeit sowie Eigensprechleistung zu entwickeln und zu trainieren</li> <li>• sprachlich und sprecherisch sicher zu gestalten</li> <li>• publikums- und zielgruppenorientiertes Sprechen zu trainieren</li> <li>• analytische Fähigkeiten anzuwenden</li> <li>• reflektiert wahrzunehmen und strukturiertes Feedback zu geben</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (4 SWS)  Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 30 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 90 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat  Modulprüfung: Projekt <i>oder</i> Portfolio) <i>oder</i> Hausarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester

Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft) Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

Modulbezeichnung	<b>Didaktische Lehranalyse (M 9)</b> <b>Didactical Training Analysis</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Unterrichtsgestaltung zu kennen und anzuwenden</li> <li>• Methoden der Unterrichtsevaluation zu kennen und anzuwenden</li> <li>• Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit zu reflektieren</li> <li>• reflexiv wahrzunehmen und kompetent Feedback zu geben</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Begleitung einer oder mehrerer universitären, sprechwissenschaftlicheren Lehrveranstaltungen (2 SWS)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 30 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 90 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Teilnahme an einer oder mehreren universitären, sprechwissenschaftlicher Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS  Modulprüfung: Didaktische Lehranalyse
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft)

Modulbezeichnung	<b>Forensische Phonetik (M 10)</b> <b>Forensic Phonetics</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische, praktische und methodische Kenntnissen und Kompetenzen auf dem Gebiet der forensischen Phonetik anzuwenden</li> <li>• selbständiger mit forensisch-phonetischen Messmethoden umzugehen</li> <li>• eine empirische / forensische Untersuchung zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 60 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Hausarbeit
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

Modulbezeichnung	<b>Neurokognition der Phonetik (M 11)</b> <b>Neurocognition of Phonetics</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifika-	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:

tionsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die neuronalen Prozesse während der Sprachproduktion und Sprachperzeption zu beschreiben</li> <li>• neurolinguistische Modelle zur Beschreibung von Sprachproduktion und Sprachperzeption zu beschreiben und zu bewerten</li> <li>• Sprachverarbeitungsprozesse mittels neurolinguistischer Methoden zu untersuchen und zu evaluieren</li> <li>• Experimente der Neurokognition vorzubereiten und erhobene Daten und Signale zu analysieren und zu interpretieren</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung (2 SWS) Seminar oder Übung (2 SWS)</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 120 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 180 h</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Klausur</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> Forschungsartikel</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

Modulbezeichnung	<b>Rhetorische Analyse (M 12)</b> <b>Rhetorical Analysis</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische, praktische, analytische, methodische und di-</li> </ul>

	<p>daktische Kenntnissen und Kompetenzen der Rhetorischen Kommunikation anzuwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analytische Fähigkeiten einzusetzen</li> <li>• reflektiert wahrzunehmen und strukturiertes Feedback zu geben</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Seminar (2 SWS)</p> <p>Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 30 h  Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistung: 60 h  Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 90 h</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistungen: Referat</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> Analyse <i>oder</i> Portfolio</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft)

Modulbezeichnung	<b>Rhetorische Kommunikation lehren und lernen (M 13)</b> <b>Teaching and Learning Rhetorical Communication</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische, praktische, analytische, methodische und didaktische Kenntnissen und Kompetenzen der Rhetorischen Kommunikation anzuwenden</li> <li>• Kurse und Seminare zu konzipieren</li> <li>• betriebliche Kommunikation zu moderieren</li> <li>• analytische Fähigkeiten einzusetzen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflexiv wahrzunehmen und kompetent Feedback zu geben</li> <li>• praktische Einsatzmöglichkeiten ihrer Kommunikationsfähigkeiten zu kennen</li> <li>• gestaltungssicher im Abfassen von Lehrkonzeptionen zu sein</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar 1 (2 SWS) Seminar 2 (2 SWS)  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistungen: 240 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: Mündliche Prüfung <i>oder</i> Lehrprobe <i>oder</i> Kurskonzept (6 LP)  und  Mündliche Prüfung <i>oder</i> Lehrprobe <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Kurskonzept <i>oder</i> Hausarbeit (6 LP)  Die Modulteilprüfungsleistungen müssen in unterschiedlichen Seminaren abgelegt werden.
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft)

Modulbezeichnung	<b>Mentoriertes Selbststudium: Empirisches Arbeiten (M 14)</b> <b>Mentored Selfstudy: Empirical Studies</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen qualitativen und quantitativen Zugang zu sprechwissenschaftlichen und phonetischen Daten zu erarbeiten</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständig mit phonetischen und neurolinguistischen Messinstrumenten umzugehen</li> <li>• größere empirische Untersuchungen zu konzipieren, planen und durchzuführen</li> <li>• statistische Analysen adäquat anzuwenden</li> <li>• empirische Ergebnisse vor einer Gruppe zu präsentieren und zu diskutieren</li> <li>• selbständig Literaturrecherche zu betreiben und wissenschaftliche Forschungsliteratur zu erarbeiten</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Mentoriertes Selbststudium
Arbeitsaufwand	Mentoriertes Selbststudium: 60 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung: 120 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Forschungsgespräch <i>oder</i> Forschungsbericht
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft) Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

Modulbezeichnung	<b>Transkription (M 15)</b> <b>Transcription</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orthographie phonetisch zu transkribieren</li> <li>• gesprochene Sprache (Deutsche Hochlautung und Dialekte und ausländische Sprachen oder Akzente) zu transkribieren</li> <li>• pathologische Sprache zu transkribieren</li> <li>• zu phonetische Transkriptionen beurteilen und über ohrenphonetische Fähigkeiten zu verfügen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung 1 (2 SWS) Übung 2 (2 SWS)

	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistungen: 60 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: Klausur 3 LP Klausur 3 LP
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

Modulbezeichnung	<b>Studium International 1 (M 16)</b> <b>International Studies 1</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachwissenschaftliche Fragestellungen im internationalen Kontext zu reflektieren und zu kommunizieren</li> <li>• Fremdsprachenkompetenzen anzuwenden</li> <li>• Sozial- und Handlungskompetenz in international geprägten Arbeitsgruppen und Lernumgebungen zu verknüpfen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung, Seminar oder Workshop  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistungen: 60 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für	keine

die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Mündliche Prüfung <i>oder</i> Hausarbeit <i>oder</i> Klausur
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	unregelmäßig
Beginn des Moduls	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft) Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

Modulbezeichnung	<b>Studium International 2 (M 17)</b> <b>International Studies 2</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachwissenschaftliche Fragestellungen im internationalen Kontext zu reflektieren und zu kommunizieren</li> <li>• Fremdsprachenkompetenzen anzuwenden</li> <li>• Sozial- und Handlungskompetenz in international geprägten Arbeitsgruppen und Lernumgebungen zu verknüpfen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung, Seminar oder Workshop  Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen: 60 h Vor- und Nachbereitung: 60 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistungen: 60 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Mündliche Prüfung <i>oder</i> Hausarbeit) <i>oder</i> Klausur
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB

Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	unregelmäßig
Beginn des Moduls	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft) Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)

Modulbezeichnung	<b>Abschlussmodul (M 18)</b> <b>Final Module/ Thesis</b>
Leistungspunkte	30
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach dem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Sachverhalt selbständig und auf hohem wissenschaftlichem Niveau zu erarbeiten</li> <li>• eine Forschungsfrage adäquat (empirisch, theoretisch) zu bearbeiten und zu verschriftlichen</li> <li>• einen wissenschaftlichen Sachverhalt bzw. ihre wissenschaftlichen Thesen zu präsentieren und zu verteidigen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Kolloquium (2 SWS)  Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung wird dringend empfohlen.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung: 30 h Vor- und Nachbereitung: 30 h Vorbereitung der mündlichen Präsentation: 120 h Masterarbeit: 720 h
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zulassung zur Masterarbeit setzt voraus, dass Module im Umfang von mindestens 48 LP erfolgreich absolviert sind.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Masterstudiengang Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Kolloquium  Modulteilprüfungen: Masterarbeit (28 Wochen, ca. 80 Seiten, 24 LP) Disputation (60 Min, 6 LP)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester

Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kati Hannken-Illjes (Bereich Sprechwissenschaft) Prof. Dr. Mathias Scharinger (Bereich Phonetik)